



Antrag auf Feststellung eines Bedarfs an sonderpädagogischer Unterstützung

gemäß § 10 ff AO-SF

Bezirksregierung Düsseldorf
Dezernat 48
Am Bonnheshof 35
40474 Düsseldorf

Schulstempel:

IT-NRW-Schul-Nr.:

Antrag mit Anlagen bitte 3fach einreichen!

durch: die Erziehungsberechtigten
 die Schule (gemäß § 12 Abs. 1 AO-SF nur in Ausnahmefällen möglich, ausführliche Begründung ist den Antragsunterlagen beizufügen)

I. Schülergrunddaten

Name: _____ Vorname: _____
Geburtsdatum: _____ Geschlecht: W M Erstsprache Deutsch: Ja Nein

II. Angaben zu den Erziehungsberechtigten

Gemeinsame Anschrift der Eltern des Vormunds/ Ergänzungspflegers
 der Mutter/ des Vaters bei getrennt lebenden Eltern mit gemeinsamen Sorgerecht des allein sorgeberechtigten Elternteils

Anrede: Frau Herr Eheleute Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ PLZ: _____

Wohnort: _____ Rufnummer: _____

III. Angaben zu weiteren Erziehungsberechtigten

Anschrift des weiteren Elternteils bei getrennt lebenden Eltern mit gemeinsamen Sorgerecht weitere sorgeberechtigte Person

Anrede: Frau Herr Eheleute Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ PLZ: _____

Wohnort: _____ Rufnummer: _____

IV. Angaben zu Bedingungen, die einen Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung begründen können (AO-SF §3)

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Lern- und Entwicklungsstörung (AO-SF §4)
<input type="radio"/> Lernen AO-SF § 4.2
<input type="radio"/> Sprache AO-SF § 4.3
<input type="radio"/> Emotionale und soziale Entwicklung AO-SF § 4.4 | <input type="checkbox"/> Hören und Kommunikation (AO-SF §7)
<input type="radio"/> Gehörlosigkeit AO-SF § 7.2
<input type="radio"/> Schwerhörigkeit AO-SF § 7.3 |
| <input type="checkbox"/> Geistige Entwicklung (AO-SF §5)
<input type="checkbox"/> Körperliche und motorische Entwicklung (AO-SF §6)
<input type="checkbox"/> Autismus-Spektrum-Störung (AO-SF §42 in Verbindung mit AO-SF §§4-8) | <input type="checkbox"/> Sehen (AO-SF §8)
<input type="radio"/> Blindheit AO-SF § 8.2
<input type="radio"/> Sehbehinderung AO-SF § 8.3 |

VI. Abschließende Angaben

Die Erziehungsberechtigten wünschen als zukünftigen Förderort:

GL FÖS

Votum der evtl. aufnehmenden Schule und vereinbarter Zeitpunkt, falls die Feststellung mit einem Schulwechsel verbunden ist :

Information der regionalen Inklusionskoordination, falls die Feststellung mit einem Schulwechsel an eine GL-Schule verbunden ist, erfolgte am:

Wunsch der Erziehungsberechtigten für eine Probebeschulung an einer FÖS mit schriftlichen Votum :

Ja Nein

falls ja, Schulleitung der Förderschule stimmt der Probebeschulung zu:

Ja Nein

Information der Erziehungsberechtigten über die Einleitung des Verfahrens erfolgte am (Anlage 6):

Information der Erziehungsberechtigten über Orte der sonderpädagogischen Förderung (GL/ FÖS) erfolgte am:

Zur Antragsbegründung sind nachstehende Unterlagen erforderlich

Anlage 0 Übersicht über die bisherige Schullaufbahn

Anlage 1 Dokumentation der Lernentwicklung und des Leistungsstandes u.a. durch Zeugniskopien

Anlage 2 Dokumentation des Arbeits- und Sozialverhaltens

Anlage 3 Relevante Hinweise zum Lebensumfeld

Anlage 4 Dokumentation der bisherigen schulischen Fördermaßnahmen und deren Ergebnisse

Anlage 5 Protokolle der Konferenzen, die sich mit der Schülerin/ dem Schüler befassen sowie Kopien von durchgeführten Ordnungsmaßnahmen

Anlage 6 Dokumentation der Termine und Ergebnisse der Gespräche und Beratung mit den Erziehungsberechtigten (Gesprächsprotokoll)

Anlage 7 Unterlagen, die bezogen auf eine mögliche Behinderung, von den Erziehungsberechtigten vorgelegt wurden

Anlage 8 Bestattungsurkunde bei einer Vormundschaft/ einem Ergänzungspfleger

Anlage 9 Schriftliches Votum der aufnehmenden Schule bei Probebeschulung

Unvollständige Anträge können nicht bearbeitet werden und werden ab sofort zurück geschickt!

Datum und Unterschrift:

1. Erziehungsberechtigte/r

2. Erziehungsberechtigte/r

3. Schulleitung sowie zuständige Abteilungsleitung

(bei getrennt lebenden Eltern beide Erziehungsberechtigten)

Ich nehme zur Kenntnis, dass meine in diesem Antrag mitgeteilten Informationen zur Bearbeitung des Antrags erforderlich sind und hierfür gespeichert werden. Meine Angaben werden gegebenenfalls an das zuständige Schulamt, die beauftragten Gutachterinnen und Gutachter und das zuständige Gesundheitsamt weitergegeben, soweit dies für die Antragsverarbeitung erforderlich ist.

Die Datenverarbeitung beruht auf §§

19,20,52,120,122 SchulG, §§1ff. AOSF, §§1ff. VO-DVI.